

Förderprogramm



"Theater in Bewegung"

Projekträger: INTHEGA e.V.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Inhalt

Vorwort.....	3
NEUSTART KULTUR I – "Theater in Bewegung"	
Einleitung.....	5
Eckdaten	6
Anzahl der Förderempfänger nach Bundesländern.....	7
Graphische Darstellung	7
Förderung nach Bundesländern	8
Lage der Städte und Gemeinden der Förderempfänger NEUSTART KULTUR I.....	9
NEUSTART KULTUR II – "Theater in Bewegung"	
Einleitung.....	10
Eckdaten	11
Anzahl der Förderempfänger nach Bundesländern.....	12
Graphische Darstellung	12
Förderung nach Bundesländern	13
Lage der Städte und Gemeinden der Förderempfänger NEUSTART KULTUR II.....	14
Resonanzen/Feedback.....	15
Impressum	17

Vorwort

„Großer Erfolg für die INTHEGA: Bund bewilligt 20 Millionen Euro Förderung für Gastspieltheater“ – mit dieser erfreulichen Nachricht konnte sich die INTHEGA nach Wochen und Monaten eines intensiven Austauschs mit der BKM Anfang September 2020 an ihre Mitglieder wenden und ein in der Geschichte des Verbands bisher einmaliges Ergebnis für die Gastspielbranche verkünden.

Zur Unterstützung der Wiederaufnahme der Arbeit stellte der Bund erstmals Fördermittel für Gastspieltheater zur Verfügung. Darüber hinaus wurde die INTHEGA zum Projektträger ernannt und mit der Durchführung des Programms "NEUSTART KULTUR – Theater in Bewegung", welches in Kooperation zwischen Bund und INTHEGA erarbeitet wurde, beauftragt.

Präsidentin Dorothee Starke sagte damals: "Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis und die damit verbundene Anerkennung für die Gastspielbranche. Das Ziel der INTHEGA, ein Programm zu entwerfen, das ausdrücklich den Veranstaltern und den Produzenten zugutekommt, ist erfüllt. Wir sind sehr glücklich, auf diese Weise dem Publikum in dieser Spielzeit weiterhin ein anspruchsvolles Programm anbieten zu können." Geschäftsführer Bernward Tuchmann ergänzte: „Der konstruktive Dialog mit dem Bund und der daraus resultierende Erfolg ist für die Gastspieltheater ein weiterer ermutigender Schritt nach vorne und unterstreicht deren Bedeutung als eine der tragenden Säulen im deutschen Theatersystem."

Das Programm richtete sich inhaltlich an die Veranstalter mit Gastspielhäusern mit der Zielsetzung, trotz verminderter Einnahmemöglichkeiten die Durchführung von Gastspielen in der Spielzeit 2020/21 zu ermöglichen und war an die tatsächliche und nachweisbare Durchführung von Gastspielproduktionen gebunden. Gefördert wurden Honorare und die unmittelbar mit der Durchführung entstehenden Gastspielnebenkosten. Durch das Programm wurde der Kreislauf des Gastspieltheaters erkennbar wieder in Gang gesetzt.

Innerhalb der von der INTHEGA betreuten Fördermaßnahme wurden insgesamt 330 Anträge gestellt, von denen nach Prüfung insgesamt 321 positiv durch die Projektträgerin beschieden wurden. Das beantragte finanzielle Volumen betrug etwas mehr als 20 Millionen Euro, die tatsächliche Fördersumme betrug insgesamt 19,6 Millionen Euro. Der Bewilligungszeitraum von NEUSTART KULTUR I umfasste den 01.07.2020 bis zum 31.12.2021.

Bedingt durch den „Lockdown“ ab November 2020 und der damit einhergehenden Schließung der Gastspieltheater war die Durchführung von Veranstaltungen vorübergehend untersagt. Innerhalb dieser Zeit hatte die Verschiebung von Veranstaltungen Priorität – eine Möglichkeit, die durch den Bund geschaffen wurde. Falls eine Verschiebung nicht möglich war, konnte ein Ausfallhonorar bis maximal 2.500 Euro gezahlt werden, welches durch die Projektträgerin rückerstattet wurde. Insbesondere diese Ausfallhonorare trugen wesentlich zur Existenzsicherung der Gastspielproduzenten bei, da diesen angesichts der behördlichen Schließungen ansonsten keine Entschädigungsleistung zugänglich gewesen wäre.

Im August 2022 wurden der INTHEGA als Projektträgerin im Rahmen der Fortsetzung des Programms für den Förderzeitraum des Kalenderjahrs 2022 weitere 12 Millionen Euro Fördergeld zugesagt; die nicht abgerufenen Fördergelder aus NEUSTART KULTUR I konnten dabei zur Aufstockung dieser Summe Verwendung finden. Dieses Mal wurden insgesamt 345 Anträge gestellt, welche alle positiv beschieden wurden. Das beantragte finanzielle Volumen betrug etwas mehr als 30 Millionen Euro, die Fördersumme der bewilligten Anträge betrug insgesamt 14,3 Millionen Euro.

In Verfahren NEUSTART KULTUR II entfiel aus Vereinfachungsgründen die Abrechnung einzelner Positionen wie z.B. Gema, KSK und Verpflegungspauschalen. Neu hinzu kam die Förderung von Maßnahmen zur Publikumsrückgewinnung, ein Angebot, welches sehr begrüßt wurde.

Zum Gelingen des Programms trug wesentlich die hervorragende Arbeit des Teams der INTHEGA-Geschäftsstelle bei. In der gesamten Zeit des Verfahrens wurden regelmäßig Fragen seitens der Antragsteller bezüglich der Förderfähigkeit und Abrechnungsmodalitäten ge-

stellt, welche telefonisch, per Mail und in vielen Videokonferenzen beantwortet werden konnten. Bei der Prüfung der Förderanträge wurden sämtliche rund 16.000 Gastspielverträge und Vereinbarungen gesichtet und bezüglich der jeweiligen Beträge und Vertragsdaten geprüft.

Ende Juni 2023 erfolgte mit der Abrechnung des Förderprogramms nun auch offiziell das Ende von NEUSTART KULTUR – „Theater in Bewegung“. Mehr als 30 Millionen Euro zur Finanzierung von Gastspielproduktionen wurden ausgezahlt und trugen elementar zur Überbrückung einer schwierigen Krisenzeit bei.

Die INTHEGA als Projektträgerin hat in diesem Verfahren bewiesen, dass sie öffentliche Gelder zuverlässig verwalten und große Förderverfahren professionell durchführen kann. Auch in Zukunft wird sie sich als Partner und im Dialog mit Bund und Ländern aktiv für die Berücksichtigung der Gastspielbranche bei Förderprogrammen einsetzen.

Dorothee Starke
Präsidentin

Bernward Tuchmann
Geschäftsführer

Ludwigsburg, Dezember 2023

NEUSTART KULTUR I – "Theater in Bewegung"

Einleitung

Ziel der Fördermaßnahme war die Ermöglichung der Wiederaufnahme und Stabilisierung des Spielbetriebes in Gastspielhäusern, die aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung zur Pandemie seit 2020 eingestellt bzw. eingeschränkt worden sind. Veranstaltungen in Gastspieltheatern sollen wieder stattfinden können und damit die dringend notwendige Wiedergewinnung dieses Kulturangebotes ermöglicht werden.

Innerhalb der von der INTHEGA betreuten Fördermaßnahme "Theater in Bewegung – Programm für Gastspieltheater NEUSTART KULTUR I wurden insgesamt 330 Anträge gestellt, von denen nach Prüfung 321 positiv durch die Projektträgerin beschieden wurden. Das beantragte finanzielle Volumen (Antragssummen insgesamt) betrug 20.208.607,25 €, die Förder-summe der bewilligten Anträge für diese Maßnahme betrug insgesamt 19.654.098,19 €. Der Bewilligungszeitraum von NEUSTART KULTUR I umfasste den 01.07.2020 bis zum 31.12.2021. Die Prüfung der Förderanträge wurde Mitte Januar 2021 abgeschlossen, anschließend erfolgte der Versand der Zuwendungsverträge.

Die Zielgruppe wurde somit erfolgreich in ganz Deutschland erreicht. Das Förderprogramm wurde von den antragstellenden Institutionen dankbar aufgenommen. Es wurden viele Fragen bezüglich der Förderfähigkeit und Abrechnungsmodalitäten gestellt, welche telefonisch, per Mail und in vielen Videokonferenzen seitens der Geschäftsführung und Geschäftsstelle der Projektträgerin beantwortet werden konnten. Bei der Prüfung der Förderanträge wurden die Gastspielverträge und Vereinbarungen gesichtet und bezüglich der jeweiligen Beträge und Vertragsdaten geprüft; fehlende Belege wurden angefordert. Regelmäßig informierte die Projektträgerin über aktuelle Entwicklungen direkt per Rundmail bzw. über die Website und sozialen Medien des Verbandes.

Angesichts der seit November 2020 durch den „Lockdown“ geltenden Schließung der Gastspieltheater war die Durchführung von Veranstaltungen untersagt. Innerhalb dieser Zeit hatte die Verschiebung von Veranstaltungen bis zum 31.12.2021 Priorität; diese Möglichkeit der Verschiebung wurde bei NEUSTART KULTUR I durch den Bund geschaffen. Sollte eine Verschiebung nicht möglich sein, konnte ein Ausfallhonorar gezahlt werden (Basis: 40% des Nettohonorars, max. 2.500 €), welches durch die Projektträgerin rückerstattet wurde.

Gab es im zugesagten Förderrahmen des Antragstellers – also der maximalen Fördersumme – durch den Ausfall von Veranstaltungen noch finanzielle Restmittel, konnten innerhalb des bewilligten Budgets ersatzweise weitere Veranstaltungen abgerechnet werden.

Im Dezember 2020 wurden seitens der Projektträgerin die Abrechnungsformulare und weitere Informationen per Mail an die Letztempfänger versendet. Die Projektträgerin stand anschließend kontinuierlich als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Insgesamt gab es vier Abrechnungszeiträume für NEUSTART KULTUR I, der erste noch im Jahr 2020, die weiteren dann im Jahr 2021. Die Antragssteller fügten bei der Abrechnung dem Verwendungsnachweis die Rechnungen und Belege bei, welche anschließend von der INTHEGA geprüft wurden. Die Beträge der geprüften Abrechnungen wurden anschließend vom März 2021 bis März 2022 ausbezahlt.

Viele Gastspielveranstaltungen mussten innerhalb des Förderzeitraums verschoben werden. Bei einer Verschiebung ins Jahr 2022 war eine Förderung über NEUSTART KULTUR I nicht mehr möglich.

Da viele Veranstaltungen aufgrund verschiedener Auflagen nicht stattfinden konnten, wurde im Abrechnungszeitraum 2 die Möglichkeit geschaffen, zusätzliche Gastspiele abzurechnen, welche nicht Bestandteil der Antragsstellung waren. Grundvoraussetzung waren die Einhaltung der Fördergrundsätze und die Einreichung der Künstlerverträge zur Prüfung. Viele Veranstaltungen mussten ins Freie verlegt werden.

Eckdaten NEUSTART KULTUR I

Antragsfrist:	16.09.2020 – 30.10.2020
Bewilligungszeitraum:	01.07.2020 – 31.12.2021
Anzahl der Anträge:	330 (davon 9 abgelehnt)
Finanzielles Volumen der Anträge:	20.208.607,25 €
Bewilligte Fördersumme:	20.000.000,00 €
Bewilligte Fördersumme Letztempfänger:	19.654.098,19 €

Abrechnungszeiträume

Zeitraum Abrechnung 1	29.01.21 – 28.02.21 (Veranstaltungen 09 – 12/20)
Zeitraum Abrechnung 2	01.05.21 – 31.05.21 (Veranstaltungen 01 – 04/21)
Zeitraum Abrechnung 3	01.09.21 – 30.09.21 (Veranstaltungen 05 – 08/21)
Zeitraum Abrechnung 4	01.01.22 – 31.01.22 (Veranstaltungen 09 – 12/21)

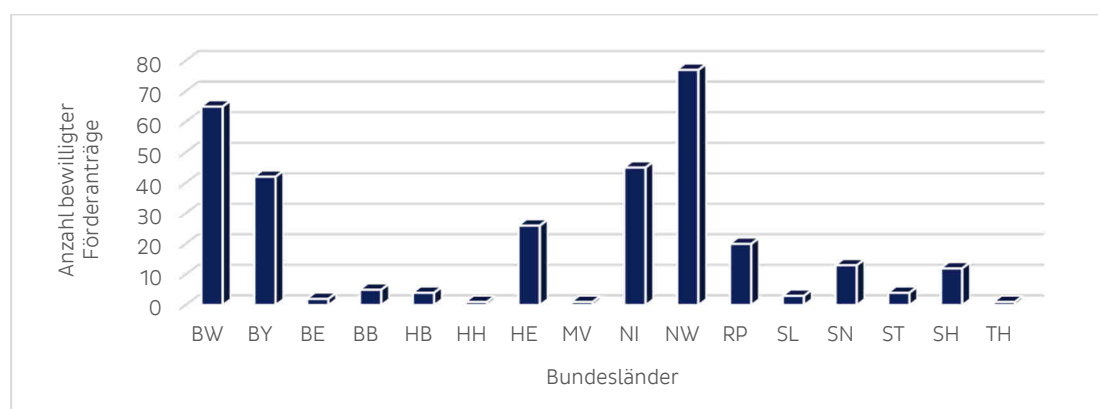
Auszahlungen

09.03.21-06.05.21 (Zeitraum 1):	2.800.823,00 €
21.05.21-16.07.21 (Zeitraum 2):	2.668.787,06 €
22.09.21-08.02.22 (Zeitraum 3):	3.227.762,00 €
12.01.22-29.03.22 (Zeitraum 4):	7.712.668,15 €
	16.410.040,21 €

Anzahl der Förderempfänger nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl bewilligter Förderanträge
Baden-Württemberg	65
Bayern	42
Berlin	2
Brandenburg	5
Bremen	4
Hamburg	1
Hessen	26
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	45
Nordrhein-Westfalen	77
Rheinland-Pfalz	20
Saarland	3
Sachsen	13
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	12
Thüringen	1
Summe	321

Graphische Darstellung



Bewilligte Fördersummen nach Bundesländern

Bundesland	Finanzielles Volumen
Baden-Württemberg	3.477.084,53 €
Bayern	3.106.748,05 €
Berlin	36.250,82 €
Brandenburg	172.891,69 €
Bremen	132.759,36 €
Hamburg	14.248,22 €
Hessen	1.549.557,38 €
Mecklenburg-Vorpommern	28.800,50 €
Niedersachsen	3.119.907,93 €
Nordrhein-Westfalen	4.912.292,87 €
Rheinland-Pfalz	1.171.360,09 €
Saarland	71.527,23 €
Sachsen	750.031,33 €
Sachsen-Anhalt	208.244,70 €
Schleswig-Holstein	839.034,31 €
Thüringen	63.359,18 €
Summe	19.654.098,19 €

NEUSTART KULTUR I

Lage der Städte und Gemeinden der Förderempfänger



NEUSTART KULTUR II – „Theater in Bewegung“

Einleitung

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 01.08.2022 wurden der INTHEGA als Projektträgerin weitere 12.000.000 € Fördergeld zugesagt. Die nicht abgerufenen Fördergelder (3.244.057,98 €) aus NEUSTART KULTUR I konnte die INTHEGA zusätzlich zur Aufstockung dieser Summe verwenden.

NEUSTART KULTUR II förderte die Durchführung von Gastspielen im Geltungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022. Neu hinzu kam die Förderung der Maßnahmen zur Publikumsrückgewinnung. Die Förderanträge konnten vom 15.02.2022 bis zum 31.03.2022 gestellt werden. Durch Videokonferenzen, Rundmails und Telefonate wurden die Antragsteller durch die Beantwortung aller Fragen unterstützt und die Zuwendungsverträge konnten im Juli 2022 versendet werden.

Innerhalb der von der INTHEGA betreuten Fördermaßnahme „Theater in Bewegung – Programm für Gastspieltheater“ NEUSTART KULTUR II wurden insgesamt 345 Anträge gestellt, welche alle positiv durch die Projektträgerin beschieden wurden. Das beantragte finanzielle Volumen (Antragssummen insgesamt) betrug 30.853.300,85 €, die Fördersumme der bewilligten Anträge für diese Maßnahme betrug insgesamt 14.316.945,96 €. Diese Fördersumme setzt sich zusammen aus den 12.000.000 € Fördergeld und der Übertragung der Restmittel aus NEUSTART KULTUR I.

In NEUSTART KULTUR II war die Abrechnung einzelner Positionen wie z.B. Gema, KSK und Verpflegungspauschalen aus Vereinfachungsgründen nicht mehr möglich. Auch Ausfallhonorare waren nicht förderfähig, da es keinen „Lockdown“ in dieser Zeit gab. Dafür wurde das Angebot zur Förderung von Maßnahmen zur Publikumsrückgewinnung sehr begrüßt.

Die Auszahlung der Gelder erfolgte hälftig im August und im November 2022 als Abschlagszahlungen. Die Abrechnung dazu war gesamt für das ganze Jahr 2022 vom 01.09.22 bis 31.01.23 bei der INTHEGA einzureichen. Dieser vorgesezte Zeitrahmen wurde eingehalten. Die Abrechnungen wurden anschließend geprüft.

Bei den Ausgaben für NEUSTART KULTUR lag die Projektträgerin für das Programm gesamt unter der Plansumme.

Eckdaten NEUSTART KULTUR II

Antragsfrist:	15.02.2022 – 31.03.2022
Bewilligungszeitraum:	01.01.2022 – 31.12.2022
Anzahl der Anträge:	345 (davon 2 zurückgetreten)
Finanzielles Volumen Anträge:	30.853.300,85 €
Bewilligte Fördersumme:	12.000.000,00 €
Bewilligte Fördersumme Letztempfänger:	14.316.945,98 €

Abrechnungszeitraum: 01.09.2022 – 31.01.2023

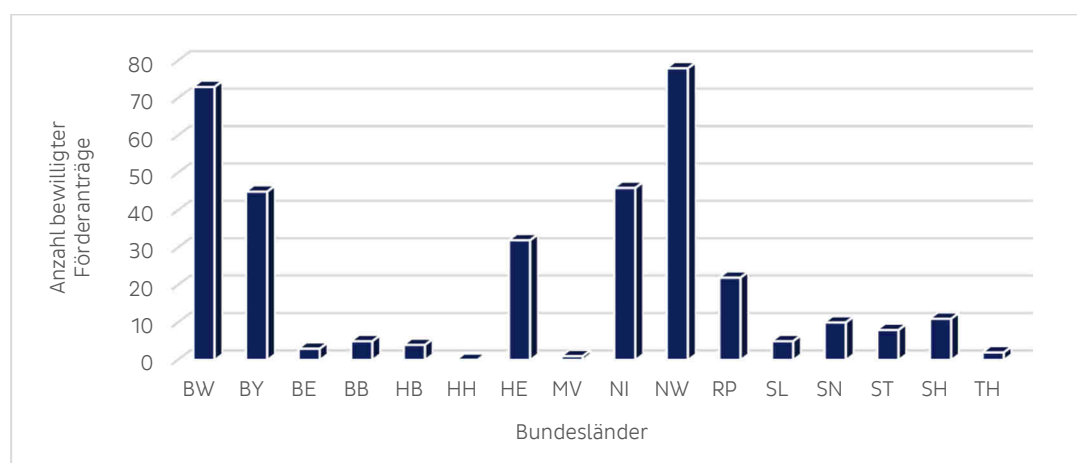
Abschlagszahlungen:

1. Auszahlung (50 % - Aug./Sep. 2022):	7.206.209,54 €
2. Auszahlung (50 % - Nov. 2022):	7.098.838,83 €
	14.305.048,37 €

Anzahl der Förderempfänger nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl der bewilligten Förderanträge
Baden-Württemberg	73
Bayern	45
Berlin	3
Brandenburg	5
Bremen	4
Hamburg	0
Hessen	32
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	46
Nordrhein-Westfalen	78
Rheinland-Pfalz	22
Saarland	5
Sachsen	10
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	11
Thüringen	2
Summe	345

Graphische Darstellung



Bewilligte Fördersummen nach Bundesländern

Bundesland	Finanzielles Volumen
Baden-Württemberg	2.882.935,67 €
Bayern	2.322.830,11 €
Berlin	42.297,35 €
Brandenburg	141.955,97 €
Bremen	119.678,69 €
Hamburg	0,00 €
Hessen	1.068.550,92 €
Mecklenburg-Vorpommern	59.756,50 €
Niedersachsen	1.886.421,84 €
Nordrhein-Westfalen	3.518.484,70 €
Rheinland-Pfalz	912.358,05 €
Saarland	178.552,38 €
Sachsen	419.760,46 €
Sachsen-Anhalt	175.741,09 €
Schleswig-Holstein	540.390,35 €
Thüringen	47.231,90 €
Summe	14.316.945,98 €

NEUSTART KULTUR II

Lage der Städte und Gemeinden der Förderempfänger



Resonanzen/Feedback

Die INTHEGA hat zahlreiche überaus positive Rückmeldungen zur Abwicklung des Förderprogramms des Bundes erhalten. Diese erreichten uns telefonisch, per Mail und persönlich auf unseren Veranstaltungen. Die INTHEGA ist sehr dankbar, dass Sie das Vertrauen erhalten hat, als Projektträgerin zur Verfügung zu stehen und so zum Erhalt der Gastspieltheater im ländlichen Raum beitragen zu können.

Hier ein Auszug der Rückmeldungen:

(...) wir sind allen Beteiligten bei der INTHEGA sehr, sehr dankbar für den Einsatz und das gute Ergebnis. Das darf man dann auch mal sagen.

(...) nun ist es nicht mein Anliegen, Ihnen mit E-Mails Ihre wertvolle Zeit zu stehlen. Dennoch muss ich mich für diese wunderbare, wenn auch inoffizielle Nachricht, ganz herzlich im Namen des gesamten Teams bedanken! Dankeschön an Sie und alle anderen in Ihrem Haus, die uns und so viele andere Kulturstätten mit enormer zusätzlicher Arbeit unterstützen und auch weiterhin zu Seite stehen....

(...) wenn auch der Zeitraum des Förderprogramms NEUSTART KULTUR – „Theater in Bewegung“ noch nicht beendet ist, möchte ich an dieser Stelle schon einmal Danke sagen für die umfassenden Informationswege per Mail, Website, in Zoom-Konferenzen und persönlichen Gesprächen, die die INTHEGA zu diesem Förderprogramm bei Mitgliedsstädten und Gastspieltheatern, wie z.B. für uns bisher geleistet hat. Darüber hinaus sind die notwendigen Formalitäten zur Antragstellung und zum Mittelabruf so verständlich und gut handhabbar gewesen, dass wir in einer Zeit, in der wir uns anderweitig fast täglich auf neue Gegebenheiten einstellen mussten, gut damit umgehen konnten. Das Procedere funktionierte reibungslos und die ersten Mittel sind bereits angekommen. Es ist in einer solchen Situation ein unschätzbare Vorteil, mit der INTHEGA einen Ansprechpartner für ein Förderprogramm zu haben, der die Praxis der Bespieltheater bestens kennt und auf Fragen mit großer Kompetenz (vom Engagement mal ganz zu schweigen) antworten kann. Ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit und noch einmal: herzlichen Dank!

(...) Sie haben mir soeben den ordnungsgemäßen Nachweis für den Neustart-Zuschuss bestätigt. Dann möchte ich mich im Gegenzug für die unkomplizierte Bearbeitung, die Beantwortung meiner Fragen und das Vorhalten des gesamten Service-Bündels bedanken. Alles zusammen hat mir schon bei der Antragstellung geholfen und lief so wunderbar reibungslos weiter. Allein schon die Tatsache, dass immer jemand ans Telefon ging und helfen konnte, war sehr angenehm....

(...) Vielen lieben Dank für Ihre Nachricht und Ihre tolle Arbeit beim Förderprogramm!

(...) Vielen Dank für diese schönen Nachrichten! Und vor allem vielen Dank für das umfangreiche Förderprogramm und die unkomplizierte Abwicklung. Die Förderung „Theater in Bewegung“ hat uns sehr geholfen, unser kulturelles Angebot im gewohnten Umfang aufrecht zu erhalten

Wir bedanken uns nochmals herzlich für Ihr großes Engagement und Ihren Einsatz, wodurch dieses Förderprogramm erst möglich wurde.

(...) möchten Ihnen aber auch rückmelden, dass die Antragstellung wirklich einfach war (verglichen mit anderen Projektanträgen) und vor allem Ihre Hilfestellungen und Beratung immer sehr direkt, kompetent und freundlich.

(...) vielen Dank für all Ihre Arbeit!!! Wir haben uns sehr gut betreut gefühlt in dieser ganzen Zeit!

(...) ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für Ihre / Eure Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten bedanken. Dank des regelmäßigen Austauschs und den enormen Fördergeldern aus NEUSTART KULTUR sind wir ganz gut durch die letzten Jahre & Monate

gekommen. Es tut immer gut, sich unter Kolleg/innen auszutauschen und auch mal andere Meinungen zu hören. Vielen Dank für die immer gut zusammengestellten Infos & News in Bezug auf Förderungen und Hilfen – dann bin ich sehr gespannt, was der Sonderfonds Energie für uns bereithält.

(...) vielen Dank für die wunderbare Nachricht. Wir danken für Ihr Engagement und Ihre stete Geduld mit allen Beteiligten. Schön, dass wir da auch wieder hoffen dürfen!

(...) vielen Dank für die positive Nachricht, wir freuen uns! Auch generell ganz herzlichen Dank – für Ihren immer engagierten Einsatz und für Ihr stetes Bemühen, gemeinsam mit uns Mitgliedern auch in schwierigen Zeiten Kultur zu ermöglichen.

(...) das sind tolle Neuigkeiten, dass Neustart auch 2022 weitergeht.

(...) Besten Dank für die Information und die von Ihnen geleistete Arbeit. Wir wissen das sehr zu schätzen und können nur erahnen, welch Aufwand und Mühe dahinterstecken.

Danke! Ihr macht dort in Ludwigsburg einen tollen Job!

Doch nicht nur von den Antragstellern, die Veranstalter und Mitglieder der INTHEGA, sondern auch von den Künstlern und Agenturen, welche indirekt von dem Programm NEUSTART KULTUR – Theater in Bewegung profitieren durften, erreichten uns positive Rückmeldungen:

Glücklicherweise hat die Bundesregierung rechtzeitig "NEUSTART KULTUR" auf den Weg gebracht – mit initiiert durch die INTHEGA und nicht zuletzt durch Ihre intensiven Bemühungen, für die wir Ihnen sehr dankbar sind. Neustart Kultur wird in erheblichem Maße dazu beitragen, dass die Gastspielbranche diese schwierige Zeit übersteht und in ihrer Vielfalt erhalten bleibt. Die im Rahmen von NEUSTART KULTUR gezahlten Zuschüsse und Ausfallgelder kommen nämlich nicht nur den Theatern und Gastspielunternehmen zugute, sondern auch den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern, die in großer Zahl um ihre wirtschaftliche Existenz kämpfen.

(...) ansonsten möchte ich diese Mail nutzen, um mich an dieser Stelle auch noch einmal für Dein/Ihr Engagement in Sachen Neustart Kultur zu bedanken. Da ich in der letzten Saison nur 5 Vorstellungen spielen konnte, haben mir die Ausfallhonorare sehr geholfen und mich vor allem im Januar-Februar über Wasser gehalten, da die November-Dezember-Hilfen bei uns leider sehr auf sich warten ließen.

Jedes gezahlte Ausfallhonorar hat geholfen, ein Stück weit die Lücken zu füllen, so dass ich mit einem deutlich besseren Gefühl in die Zukunft blicken konnte.

(...) Vielen herzlichen Dank für diese tollen Nachrichten und für Ihre Arbeit! Das ist in der Tat ein sehr großer Schritt in die richtige Richtung und schenkt uns endlich wieder eine Perspektive. Da macht die Arbeit gleich wieder Freude!

(...) wir sind unglaublich dankbar, dass Sie diese Förderung erreicht haben und hoffen, dass die Städte dieses Angebot annehmen werden und den Verwaltungsaufwand leisten. Leider haben schon einige Städte ihren Spielbetrieb eingestellt oder sind kurz davor.

(...) Ich muss noch einmal antworten und Euch meine größte Achtung und größten Respekt ausdrücken. Wahrscheinlich rettet Ihr so die gesamte Branche. Danke.

Impressum

INTHEGA e.V.

Geschäftsstelle

Königsallee 43 | 71638 Ludwigsburg

Tel. 07141 125-240 | Fax 07141 125-245

geschaeftsstelle@intheqa.de | www.intheqa.de

Präsidentin

Dorothee Starke

Vizepräsidentinnen

Silke Schauer, Johanna Kiesel

Schatzmeister

Edgar Common

Schriftführerin

Anita Bader

Geschäftsführer

Bernward Tuchmann

Stellv. Geschäftsführer / Leiter der Geschäftsstelle

Christoph Hauser

Geschäftsstelle

Yvonne Hill, Annette Kübler

Die INTHEGA (Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.) ist der Fachverband der Gastspielbranche, welcher als mitgliederstärkster Theaterverband die Interessen von rund 400 Kommunen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertritt. Unsere Mitglieder sind Städte, Gemeinden, Vereine und weitere Institutionen, die für ein kommunales Kulturprogramm verantwortlich sind und hierzu auf die Angebote von Gastspielproduzenten zurückgreifen.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht ein vielfältiges Service-Angebot für unsere Mitglieder, angepasst an die jeweils individuellen Anforderungen ihres Kulturbetriebs. Auch den Anbietern und Produzenten von Gastspielangeboten stehen wir als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung und bieten vielfältige Möglichkeiten, unseren Mitgliedern aktuelle Produktionen vorzustellen.

Als Verband verfolgen wir das Ziel, deren Arbeit als Veranstalter von Gastspielproduktionen zu unterstützen und somit anspruchsvolle und qualitativ ansprechende Kulturveranstaltungen auch im ländlichen Raum zu ermöglichen.

Die INTHEGA haftet nicht für fehlerhafte, unvollständige oder missverständliche Angaben.

Erscheinungstermin: 12/2023

